

Protokoll

8. Projektausschusssitzung des LEADER-Vereins Oststeirisches Kernland

Datum:

27.01.2009, ca. 20-21 Uhr

Ort:

LEADER-Büro, Hartl/Kaindorf

TeilnehmerInnen:

6 Projektausschuss-Mitglieder

6 weitere TeilnehmerInnen

Tagesordnung

1. Beschlussfassung LEADER-Gebietsausweitung
 2. Besprechung allfälliger Projektideen
 3. Allfälliges
-

Erght an alle Vorstands- und Ausschussmitglieder.
Erstellt am 05. Februar 2009 von Sandra Berghofer.

Umfang: 4 Seiten

1. Beschlussfassung LEADER-Gebietsausweitung

Die Gemeinden Hartberg-Stadt, Hartberg-Umgebung und Greinbach möchten sich der LEADER Region Oststeirisches Kernland anschließen und haben dafür bereits die verpflichtenden Gemeinderatsbeschlüsse gefasst.

Interessant ist eine Gebietsausweitung aufgrund der angestrebten Slow-Initiativen, der Themenstraßen und dem Institut für Nachhaltige Techniken und Systeme am oekopark Hartberg. Grundsätzlich muss bei einer Gebietsausweitung das Budget aller LEADER-Regionen in der Steiermark neu verteilt werden. Gerald Gigler hat auch eine Aufstockung des Budgets in den Bereichen „Biomasse“ und „Urlaub am Bauernhof“ in Aussicht gestellt. Außerdem hält er noch Budget für Regionen zurück, die in der 1. LEADER-Periode sind.

Nach den Erweiterungsrichtlinien der A16 müssen die Gemeinden die bisherigen Beiträge nachbezahlen. Mehr Gemeinden bedeutet für das LAG-Management auch ein Mehr an Eigenmittel. Bis dato wurden noch keine Management-Förderungen ausbezahlt.

Lt. Geschäftsordnung muss eine Gebietsausweitung auch im Projektausschuss beschlossen werden. Die Erweiterung wurde bei der Bürgermeister-Konferenz positiv aufgenommen. Der Vorstand des Oststeirischen Kernlandes hat bereits einen einstimmigen Beschluss über die LEADER-Gebietsausweitung gefasst.

Es liegen derzeit einige Projektideen vor, bei denen eine Kooperation mit den 3 Gemeinden sehr wichtig ist:

1. Es wird ein LEADER-Projekt im Bereich Obstverarbeitung angedacht. Dabei könnte eine Produktentwicklung gemeinsam mit Joanneum Research stattfinden.
2. Der Biomassehof Greinbach hat sich zum Ziel gesteckt, das logistische Problem zwischen den Produzenten von Waldhackgut und Kunden zu minimieren. Die Gemeinde Hofkirchen denkt nun daran eine Halle als Zwischenlager für Hackgut zu errichten. Dieses Projekt könnte in den Biomassehof integriert und somit zu einem innovativen Projekt mit Beispiel-Wirkung werden.
3. Ein Marketingkonzept für die bessere Vernetzung im Tourismus-Bereich wird angedacht. Dies könnte man ausgehend vom Apfelfeld auf die gesamte Region ausweiten.

Diskussion:

Hr. Kojan sieht in der Erweiterung mit der Stadt Hartberg eine Gefahr für kleine Betriebe. Es sollten Gebiete unterstützt werden, die in der Entwicklung noch nicht so weit sind wie eine Bezirkshauptstadt.

Grundsätzlich wird jede Art der Zusammenarbeit als gut und wichtig angesehen! Dadurch kann die gesamte LEADER-Region gestärkt werden.

Es wird nochmals betont, dass lediglich ein zusätzliches Vorstands- bzw. Projektausschussmitglied aufgenommen werden soll. Die 3 Gemeinden haben die selben Rechte und Pflichten innerhalb der LEADER-Region, daher sollte man auch keine Angst vor Projekten aus diesem Gebiet haben. Der Vorstand hat auch künftig Einspruchsrecht!

Ergebnis:

Die LEADER Gebietsausweitung (Hartberg-Stadt, Hartberg-Umgebung, Greinbach) wurde mit 5 Befürwortungen und einer Gegenstimme beschlossen.

2. Besprechung aktueller Projektideen

Projektidee 1: Feistritzalbahn

Im 1. Schritt wird hier die Gesellschaft neu aufgestellt. Ein Marketing- und Businessplan stellt dann die Grundlage für eine Förderung seitens den Landes dar. Außerdem muss NAbg. Faul vorerst klären, wer für die Eigenmittel aufkommt.

Die Studenten, die mit der Ideenfindung und mit dem Entwurf für die einzelnen Bahnhöfe beauftragt wurden, haben ihre Arbeit bereits abgeschlossen. Dabei haben sich einige gute, Ideen herauskristallisiert, die demnächst präsentiert werden sollen.

Projektidee 2: Wiederbelebung der Themenstraßen

Die Wiederbelebung der 5 Themenstraßen im Oststeirischen Kernland - Apfelstraße, Blumenstraße, Schlösserstraße, Oststeirische Römerweinstraße und Meisterstraße - wird angestrebt. Dabei soll man sich allerdings nicht nur auf die Straßen/Wegführung beschränken.

Bei der „Oststeirischen Römerweinstraße“ wurde der Verein neu aufgestellt. Um die Straße zu beleben, soll es in Richtung Produktentwicklung gehen. Hr. Leitner bringt dabei die Idee einer regionalen Vinothek.

Für die „Apfelstraße“ gibt es Ende Februar einen 1wöchigen Workshop von Architektur-Studenten für die Planung einer „Apfelfaktur“. Diese soll künftig ein Zentrum der Direktvermarkter sein. Neben einem Lager und einem Verkaufsbereich soll auch ein Schaubetrieb als touristisches Ziel eingerichtet werden. Für die Faktur wird ein Grundstück inmitten eines Obstgartens angedacht. Die Eigenmittel werden von den Betreibern selbst aufgebracht.

Projektidee 3: Energie / Photovoltaik

Es wird in Zukunft immer wichtiger, das Thema Energie (Photovoltaik) verstärkt in den Wohnbau einzubinden. Einige Architektur-Studenten versuchen einen oststeirischen Haustypes zu entwerfen, der genau dies berücksichtigt. Dazu steht in Pischelsdorf ein 2 ha großes Grundstück zur Verfügung, das vorerst allerdings nur virtuell bebaut wird.

Projektidee 4: Obst-Projekt Hr. Hohensinner, Fa. Frutura

Es hat ein erstes Gespräch mit Hrn. Hohensinner stattgefunden, in dem er von seinen Zukunftsplänen berichtet hat. Besonders wichtig ist ihm dabei, seinen Kunden eine „gläserne Qualität“ zu bieten.

Ausgehend von der Tatsache, dass es in Österreich keinen Tiefkühlproduzenten im Obstbereich gibt, plant er auch in diese Richtung eine Produktentwicklung.

Projektidee 5: Eva & Adam - Streuobst

Derzeit werden für dieses Projekt Interessenten gesammelt. Gemeinsam mit ihnen wird Anfang März das Projekt konkretisiert, ausformuliert und eingereicht.

Projektidee 6: Feistritz erleben

An diesem Projekt beteiligen sich nun 8 Gemeinden entlang der Feistritz. Das Thema „Kneipp“ soll dabei in jeder Gemeinde belebt und mit dem Projekt verknüpft werden. Dies wird von allen Bürgermeistern befürwortet. Für jede Gemeinde soll ein Kneipp-Schwerpunkt gefunden werden. Wichtig sind hier auch entsprechende Akteure, die das jeweilige Thema mit Leben erfüllen. Damit wird eine entsprechende Grundlage für ein Marketing-Konzept geboten.

Projektidee 7: Styria Fisch

BGM Gruber ist das Projekt ein großes Anliegen, da damit Arbeitsplätze geschaffen werden könnten. Allerdings konnten die Träger das wissenschaftliche Gutachten als Grundlage noch nicht liefern.

Bei der wissenschaftlichen Begleitung, die auch Teil des Projektes sein soll, geht es allerdings nicht um die Fische, die dort gezüchtet werden sollen. Die Uni, die diese Begleitung übernehmen soll, sucht lediglich einen idealen Standort für ihre Forschungsarbeit.

3. Allfälliges



Hr. Kojan bemerkt, dass es in der LEADER-Region Oststeirisches Kernland viele Bauern mit guten Produkten gibt. Oft haben sie aber einen schlechten Auftritt nach außen. Hier könnte ein Projekt für die Beratung und Erstellung eines Konzeptes angedacht werden. Dies könnte v.a. über den Zusammenschluss mehrerer Bauern, die Leitprodukte führen, realisiert werden.



Projektausschuss-Sitzung EU-LEADER Region Oststeirisches Kernland

27.01.2009, 20 Uhr
LEADER-Büro, Hartl/Kaindorf

Teilnehmerliste

Name	eMail	Telefon-Nr.	Unterschrift
Bgm. Josef Rath	gde@grosssteinbach.steiermark.at	0664 / 53 23 412	
Bgm. Erich Prem	gde@gersdorf-feistritz.steiermark.at	0676 / 86 66 38 46	
Bgm. Hermann Grassl	gde@hartl.steiermark.at	03334 / 2522	
Bgm. Hubert Höfler	hubert.hoefler@anger.st	03175 / 2211	
Bgm. Heribert Hirschegger	gde@poellau.steiermark.at	03335 / 2038	<i>entschuldigt</i>
Bgm. Franz Hofer	gde@stubenberg.steiermark.at	0664 / 324 10 50	<i>entschuldigt</i>
Manfred Pailer	info@gruene-au.at	03332 / 63 277	

Franz Grabenhofer	f.grabenhofer@aon.at	0664 / 122 02 76	<i>Franz Grabenhofer</i>
Hannes Leitner	familie@leitnerhof.at	0676 / 55 19 729	<i>Hannes Leitner</i>
Werner Kojan	kojan@utanet.at	0664 / 38 32 765	<i>Werner Kojan</i>
Christian Rechberger	christian_rechberger@yahoo.de	0664 / 65 21 753	
Rainer Dunst	r.dunst@a1.net	0664 / 14 20 600	<i>R. Dunst</i>
Leander Feiertag	Feiertag@regionalmanagement.at	03385 / 8400	<i>entschuldigt</i>
Josef Singer	singer.josef@aon.at	03334 / 2285	<i>Josef Singer</i>
Wolfgang Berger	wolfgang.berger@oststeirisches-kernland.at	0699 / 125 575 25	
Stefanie Schuster	schuster@naturpark-poellauertal.at	0664 / 427 03 34	<i>SSO</i>
Josef Hirt	info@apfellaund.info	0664 / 38 25 792	<i>JH</i>
Joachim Ninaus	joachim.ninaus@oekoregion-kaindorf.at	0664 / 22 32 169	<i>entschuldigt</i>
Walter Flucher	flucher.walter@gmx.at	0664 / 40 49 590	
Renate Timischl	renate.timischl@oststeirisches-kernland.at	0664 / 73 82 68 42	
Sandra Berghofer	sandra.berghofer@oststeirisches-kernland.at	0664 / 230 36 14	<i>Beate Sandra</i>